

Living News



Chesterfields Comeback



Typisch englisch und gar nicht zugeknöpft: Die knuffige Polsterung ist zurück

Das klassische Chesterfield-Sofa aus Leder mit seinen wulstigen Lehnen und tief liegenden Zierknöpfen gibt es seit dem 18. Jahrhundert. Benannt wurde es wahrscheinlich nach Philip Stanhope, dem vierten Earl von

Chesterfield, der sich ein anständiges Sofa wünschte, in dem man nicht sofort versinkt. Jetzt haben die Designer die Knopfoptik wiederentdeckt und verpassen Bänken (g. o., Christine Kröncke, ab 2170 Euro), Sesseln (o. l., Marie's Corner, 1800 Euro) und Sofas (u., Brühl, ab 2520 Euro) knubbelige Oberflächen aus Stoff und Leder. *Extraordinary!*



224

Endlich schönes Geschenkpapier!



Die Zeichenlust der Designerinnen Kristina Marquardt (links, 27) und Isabel Jung-hans, 28, kennt keine Grenzen. Sie entwerfen zauberhaftes Geschenk-papier sowie

(Achtung, Luft holen!) Satinbänder mit eingewebten Sprüchen wie „Ein Geschenk, ein Geschenk!“, Anhänger und Fotoalben mit Ringeln, bunten Erdbeeren, im Piraten-Look oder mit nostalgischem Spielzeug. Girlanden, Buttons, Grußkarten für Geburtstag, Taufe, Weihnachten, Ostern ... und, und, und. Unter dem Label Krima & Isa Decorative Art verkaufen sie ihre liebevoll, lustig und verspielt gestalteten Produkte im Internet unter www.krima-isa.de und in ihrem Hamburger Laden. Am besten jetzt schon mal das Nötigste für Weihnachten bestellen!

BILDERBUCH

Fotoalbum von Krima & Isa mit einer Satinmehleite mit der Aufschrift „It's a boy“ für 29 Euro – süß!



Wieder *en vogue*: parfümiertes Schrankpapier, das holzig-herb (Acqua di Parma, 31 Euro), nach Limone und Jasmin (Gianna Rose, 28 Euro), nach Lavendel (Crabtree & Evelyn, 22 Euro) oder pudrig-fruchtig riecht wie unser Favorit „Bonjour Bonne Nuit“ (Gianna Rose, 29 Euro). Dufte auch als edles Geschenkpapier.